

## Nachrichten

**Geld für Straßen****Landesstraße 111 in Freiburg wird saniert**

LANDKREIS. Es wird mehr Geld für die Sanierung der Landesstraßen im Kreis Stade geben. Das haben jetzt die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried aus Drochtersen und Helmut Dammann-Tamke aus Ohrensen mitgeteilt.

Die ohnehin sanierungsbedürftigen Fahrbahnoberflächen seien durch den starken Winter noch zusätzlich beschädigt worden. Daher hätten sich die beiden Landtagsabgeordneten im zuständigen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Hannover nach eigener Aussage für weiteres Geld stark gemacht. "Erste zusätzliche Mittel sind durch das Ministerium zur Verfügung gestellt", so die Erklärung der beiden Abgeordneten.

Es gibt aber noch keine genauen Aussagen über die Höhe der neuen Gelder. Auf das Land gerechnet wird es 13 Millionen Euro mehr geben. Im Land Niedersachsen gibt es 7000 Kilometer Landesstraßen, zehn Prozent davon befinden sich im Kreis Stade. Nach Rücksprache mit der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsstelle Stade, ist jetzt klar, dass erste Reparaturmaßnahmen bald beginnen sollen. Hierzu gehören unter anderem Erhaltungsarbeiten an der Landesstraße 111 in Freiburg und möglichst in Verlängerung in Richtung Balje sowie auch an der L 140 Ortsdurchfahrt Jork und an der L 124 Ortsdurchfahrt Ahlerstedt.

Auf vielen Landesstraßen ist die Situation schlecht, in Freiburg auf der L 111 ist die Situation dramatisch. Hier darf stellenweise nur noch Schritttempo gefahren werden. In Freiburg gab es bereits Bürgerproteste. "Ich hätte auch sehr gern die Ortsdurchfahrt Großenwörden in der Liste gesehen", sagt Kai Seefried. Dies sei aber noch nicht möglich. Es ist nach Freiburg die zweite Landesstraße, auf der die Geschwindigkeit auf zehn Kilometer pro Stunde reduziert wurde. (kw)

07.05.2010

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH &amp; Co. KG